

## Fachwerkgebäude Am Heissiwald 21 in Werden

Schlagwörter: [Einfamilienhaus](#), [Fachwerkgebäude](#)  
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege  
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)  
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)  
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



An dem eingeschossigen, lang gestreckten Fachwerkgebäude des 18. Jahrhunderts sind eine Giebel- und eine Traufseite verbrettert. Die zweite Giebelseite liegt erdgeschossig im Hang. Die vordere Traufseite zeigt Fachwerk mit Ziegelausfachung; im Fachwerk sind noch zwei ehemalige große Einfahrten erkennbar, heute zwei nebeneinander liegende Eingänge. An der rückwärtigen Traufseite befinden sich zwei kleine eingeschossige Anbauten.

Das Objekt Fachwerkhaus, Am Heissiwald 21 in Bredeney ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste Essen, laufende Nr. 401).

(Karl-Heinz Buchholz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2010/2013)

Fachwerkgebäude Am Heissiwald 21 in Werden

**Schlagwörter:** [Einfamilienhaus](#), [Fachwerkgebäude](#)

**Straße / Hausnummer:** Am Heissiwald 21

**Ort:** 45239 Essen - Werden

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Kein

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Archivauswertung, Fernerkundung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1700 bis 1799

**Koordinate WGS84:** 51° 23 21,83 N: 6° 59 4,43 O / 51,3894°N: 6,98457°O

**Koordinate UTM:** 32.359.771,16 m: 5.695.056,43 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.568.576,43 m: 5.695.427,92 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Fachwerkgebäude Am Heissiwald 21 in Werden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-KHB-20100428-0002> (Abgerufen: 14. Mai 2021)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

